Gespentisch

Es war einmal ein Fenster,
das stand voll auf Gespenster.
Gebaut um Siebzehnhundert,
im Schlosse stets bewundert . . .
Zum Glück fehlt es an Geld,
weshalb es zwar zerfällt -
doch ohne Kitt im morschen Falz
gespenstisch echt wirkt jedenfalls :

Geübtes Quietsch im heulend Wind . . .
freut es sich heut noch - wie ein Kind.

© **Ralf Risse**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)